

EVENT-TIPP



Großer Spaß für kleine Besucher*innen: „Piraten Schatzsuche“ und Piraten-Geburtstage im SEA LIFE München
© SEA LIFE

Ahoi, ihr Landratten! Freut euch auf piratenstarke Themenwochen und Kindergeburtstage im SEA LIFE München

Augenklappe richten, Holzbein polieren und los geht's! Das SEA LIFE München lädt ab dem 13. Oktober 2022 zur aufregenden „Piraten Schatzsuche“ ein! Bis zum 16. November veranstaltet das Großaquarium im Olympiapark neue Themenwochen, bei denen sich alles rund um Käpt'n Haizahn und seine Mannschaft dreht. Und das Piratenabenteuer geht danach in die Verlängerung, denn ab dem 7. November bietet das SEA LIFE München wieder Kindergeburtstage an.

München, 10.10.2022.

Der Herbst wird abenteuerlustig, denn Käpt'n Haizahn treibt ausgerechnet unter Wasser sein Unwesen: Der Pirat hat seinen Goldschatz im SEA LIFE München verloren und muss sich auf die Suche nach seiner verstreuten Beute begeben. Kleine und große Besucher*innen sind ab dem **13. Oktober 2022** dazu eingeladen, dem tollpatschigen Kapitän zu helfen. Wer kann alle Teile des verlorenen Schatzes finden? Und wer kann die kniffligen Rätsel lösen? Auf alle, die die „**Piraten Schatzsuche**“ erfolgreich meistern, wartet am Ende des Rundgangs eine piratenstarke Belohnung.

„Wir freuen uns, dass wir neben diesen spannenden Themenwochen auch wieder Piraten- und Meerjungfrauen-Kindergeburtstage anbieten können. Die Geburtstagskinder können gemeinsam mit ihren Freund*innen bei uns feiern und sich auf eine Schnitzeljagd durch unsere Unterwasserwelt begeben“, erklärt Patrick Verbaast, General Manager des SEA LIFE München.

Kindergeburtstagsfeiern sind ab dem 7. November 2022 möglich und können ab sofort online unter www.sealife.de/muenchen gebucht werden.

Die Themenwochen „Piraten Schatzsuche“ finden vom 13. Oktober bis zum 16. November 2022 im SEA LIFE München statt.

Pressekontakt:

SEA LIFE München

Willi-Daume-Platz 1

80809 München

Ansprechpartnerin: Merve Pohl

Merve.Pohl@sealife.de

Tel.: +49 (0)89 262059612

Hinweise für die Redaktion:**Über SEA LIFE und SEA LIFE Trust**

SEA LIFE ist mit mehr als 50 Standorten und über 23 Millionen Besuchern pro Jahr die weltweit größte Aquarienkette. In Deutschland bieten acht Standorte faszinierende Einblicke in die artenreiche Unterwasserwelt: Berlin, Konstanz, Königswinter, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jeder Standort umfasst zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Als Highlight führt an jedem Standort ein gläserner Tunnel mitten durch das Ozeanbecken.

Die Vision von SEA LIFE sind gesunde und artenreiche Meere. Hierzu kooperiert SEA LIFE mit der Partner-Organisation SEA LIFE Trust. Zusammen unterstützen sie weltweite Projekte zur Realisierung dieser Vision und setzen sich aktiv für den Meeresschutz ein. Der SEA LIFE Trust betreibt darüber hinaus verschiedene Schutzgebiete und Schutzstationen, darunter die weltweit erste Schutzstation für Belugas auf Island.

Mit dem Fokus auf die Unternehmensphilosophie „Erhalten, Retten, Beschützen“ realisieren die Teams aus weltweit führenden Meeresbiologen und Experten zahlreiche Erfolge in der Aufzucht, Pflege und Wiederansiedlung verschiedener Arten. Zudem unterstützt jeder Standort lokale Projekte in seiner Region. Weitere Informationen unter www.sealife.de und www.sealifetrust.org.

SEA LIFE ist Teil der Merlin Entertainments Group. Über Merlin Entertainments

Merlin Entertainments ist ein weltweit führender Anbieter von standortbasierter Familienunterhaltung. Als Europas Nummer 1 und weltweit zweitgrößter Betreiber von Besucherattraktionen betreibt Merlin 137 Attraktionen, 22 Hotels und sechs Feriendörfer in 24 Ländern auf vier Kontinenten. Das Ziel von Merlin ist es, Millionen von Gästen auf der ganzen Welt durch seine ikonischen Marken und zahlreichen Attraktionsformate sowie das Engagement und die Leidenschaft seiner Mitarbeiter*innen unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Weitere Informationen unter www.merlinentertainments.biz oder auf Twitter @MerlinEntsNews.